

Operation misslungen: Oberlandesgericht fällt richtungweisende Empfehlung

Unterhalt nach Tod der Mutter

Jeder „Routine-Eingriff“ birgt ein Risiko. In diesem Fall ein tödliches. Eine Frau (44) starb nach einer Bauchoperation und hinterließ ihre Tochter (13). Diese muss nicht nur mit ihrer Trauer fertig werden, sondern auch mit Gerichten. Um eine Entschädigung wurde Prozess geführt, jetzt fand das OLG deutliche Worte.

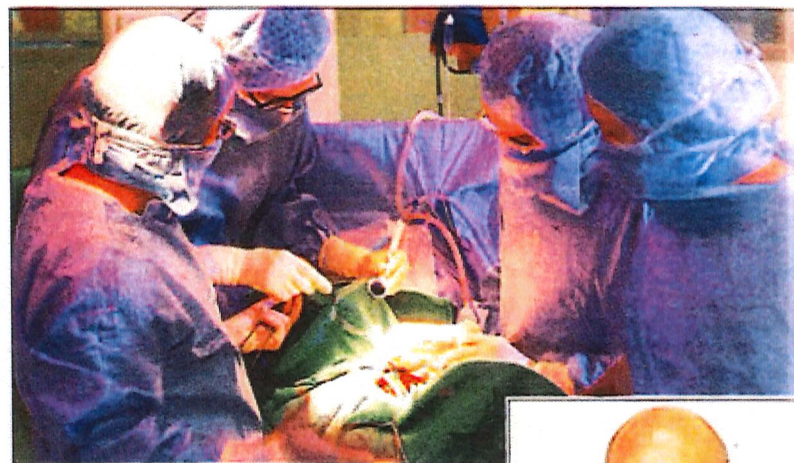
Die Mutter macht das freilich nicht mehr lebendig. Die Frau hatte eine Zyste am Eierstock, die entfernt werden musste. Man klärte sie auf, dass eine mögliche Komplikation eine Perforierung des Darmes mit Bauchfellentzündung sein könne – und operierte. Gleich am Tag nach der OP hatte die 44-jährige hohes Fieber und klagte über Schmerzen im Bauch. Obwohl das Risiko einer Beeinträchtigung des Darmes bekannt war, sagte man der Frau, sie sei halt leider sehr dick, sie solle mehr Tee trinken – und abwarten. Am 4. Tag erfolgte doch eine Notoperation. Doch sie kam zu spät, die Mutter der 13-jährigen Stefanie starb...

Dass die verspätete Behandlung Todesursache war, steht mittlerweile außer Zweifel! Doch was macht das niederösterreichische Krankenhaus? Es verweigert der 13-Jährigen eine Entschädigung mit dem Hinweis, es habe ja nur ein „Behandlungsvertrag“ mit der nunmehr verstorbenen Patientin und nicht mit der

gericht@kronenzeitung.at

Wer zahlt bei einem Ehebruch Detektiv?

Ein Ehemann ließ seine Frau beobachten, die ein



Eine Mutter starb nach einer Operation. Das Oberlandesgericht spricht sich für einen Unterhalt für die Tochter aus!

Tochter bestanden. Und gewann in 1. Instanz.

Anwalt Johannes Bügler (Foto rechts) erreichte in 2. Instanz eine Aufhebung des Urteils – und sogar noch mehr! Weil die Mutter Hausfrau war und sich um die Tochter kümmerte, sprach sich das Oberlandes-

gericht sogar für einen Unterhalt („Betreuungskosten“) aus! Wofür der Krankenhausträger – in diesem Fall das Land Niederösterreich – aufkommen soll. Auch Therapiekosten und entsprechendes Trauergeld sieht das Oberlandesgericht für „angemessen“.



38-jährigem droht Verfahren

Frau starb im R... weil falscher N...

Kein Patient ist zu Schaden gekommen der falsche Notar, der wochenlang mariterbund und auch für das Rotwwegs war. In einem medizinischen / nun festgestellt, dass der gelern in zwei heiklen Fällen nicht richti



Wie ber gebürti schick

Mittwoch, 29. Dezember 2010 / Nr. 18.199, €1,-

Wien Krone

Kronen Zeitung

UNABHÄNGIG

www.krone.at

Wien 19, Muth...